Durchlässigkeit in naturwissenschaftlich-technischen (MINT-)Berufen – Qualifizierungswege in beruflicher und hochschulischer Bildung

TT Net DE-Frühjahrstagung

22. Mai 2014 in Bonn

Christian Dittmann & Maren Kreutz
Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung

Ausgangssituation

- Fachkräftemangel und Qualifikationsstrukturwandel → Erschließung neuer Qualifizierungsstrategien für MINT-Branche (vgl. u.a. SEVERING/ TEICHLER 2013).
- Studierende des 3. Bildungsweges → zwischen 1 und 2 % im Bundesdurchschnitt (vgl. FREITAG 2012; NICKEL/DUONG 2012)
- Bedeutungszuwachs berufsbegleitender Studienangebote an Hochschulen (vgl. u.a. WOLTER 2013).
- Etablierung neuer Qualifizierungskonzepte und Lernortkombinationen auf dem Aus- und Weiterbildungsmarkt (vgl. u.a. DIETZEN/ WÜNSCHE 2012).

Forschungsstand und –desiderata

(vgl. u.a FREITAG 2012; KÄDTLER/NEUMANN 2012; MINKS et al. 2011; SPÖTTL 2012; ZINN 2012)

Komplexität und Intransparenz branchenbezogener **Qualifizierungswege** und **Übergänge** zwischen den Bildungssektoren

Bestandsaufnahmen zu **Angebots- und Organisationsformen** berufsbegleitender Qualifizierungs-angebote

Analyse branchenspezifischer **Qualifikationsstrukturen** sowie **betrieblicher Einsatz- und Rekrutierungsstrategien** durch die Etablierung berufsbegleitender Bachelor und Masterformate

Adressaten- und Teilnehmerforschung zu Studierenden auf dem 3. Bildungsweg

Curriculumforschung zu weiterbildenden, berufsbegleitenden Studienformaten

Projekt „Durchlässigkeit in gewerblich-technischen (MINT-)Berufen“

Mitarbeiter

Projektleitung Prof. Dr. Rita Meyer
Wiss. Mitarbeiter Julia Müller
Wiss. Mitarbeiter Christian Dittmann
Wiss. Mitarbeiter Maren Kreutz

Laufzeit

3/2014 – 8/2016

Förderung

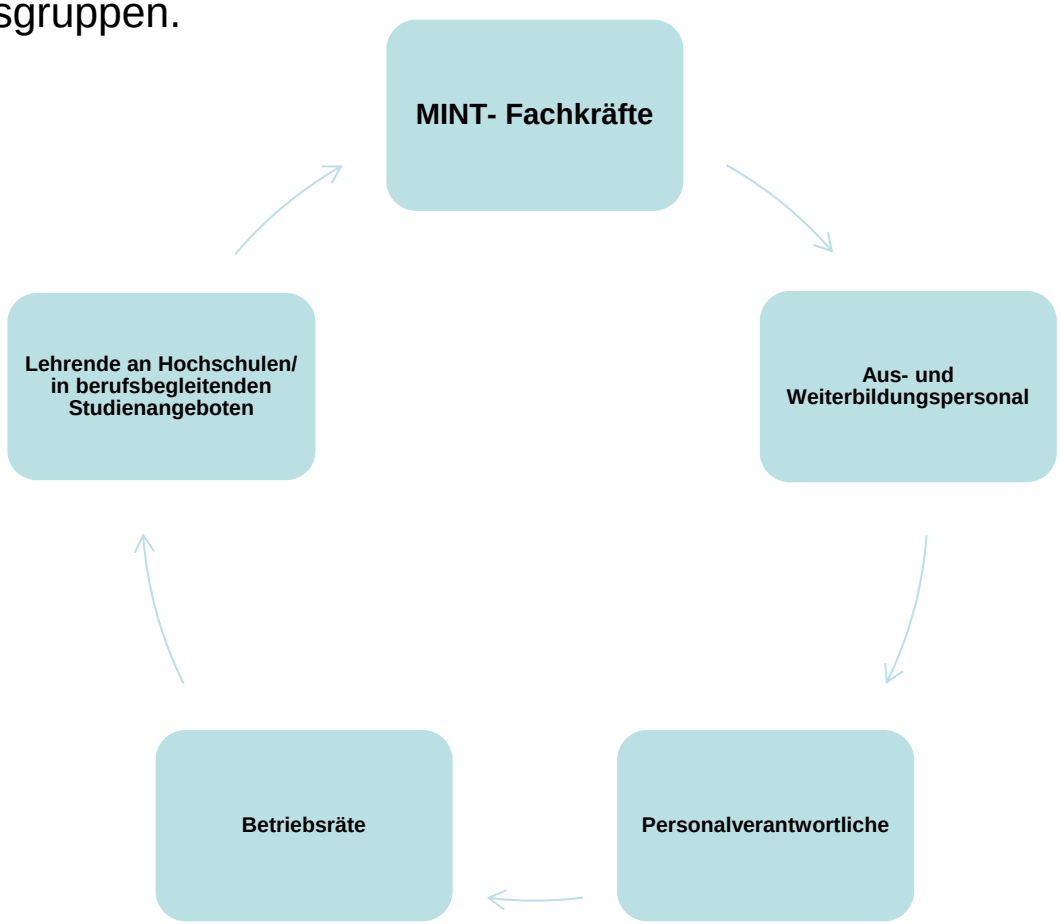
Hans-Böckler Stiftung (Düsseldorf)

Förderschwerpunkt

Bildung für und in der Arbeitswelt „Chancengerechtigkeit im Bildungszugang in einer intersektionalen Perspektive“ (http://www.boeckler.de/44444.htm)

Zielsetzung und Zielgruppen des Projekts

Systematische Erhebung und Analyse neu entstehender, berufsbegleitender Studienformate an der Schnittstelle beruflicher und hochschulischer Bildung für naturwissenschaftlich-technische Berufsgruppen.



Forschungsfragen

Makro-Ebene

Welche **Studienformate und Qualifizierungsangebote** lassen sich an den Schnittstellen zwischen beruflich-betrieblicher Bildung und Hochschulbildung für Fachkräfte der Kunststoff-, Maschinenbau- Elektro-, Metall- und chemischen Industrie identifizieren?

Meso-Ebene

Wie werden in neuen Qualifizierungsformaten **berufliche und akademische Lehr- und Lernformen** miteinander verknüpft?

An welchen **didaktischen Modellen und Konzepten** orientieren sich die Studienformate?

Mikro-Ebene

Welche **Interessen**, **Motivationen** haben die berufstätigen und beruflich qualifizierten **Bildungsteilnehmer** in neuen Qualifizierungsformaten?

Untersuchungsdesign

Makro-Ebene

- **AP 1 Bestandsaufnahme des Studienangebotes**

  1.1 Entwicklung von Kriterien zur Abgrenzung von Studienangeboten

  1.2 Kriteriengeleitete Onlinerecherche und Sampling

- **AP 2 Bestandsaufnahme beruflicher Qualifizierungswege**

  2.1 Entwicklung von Kriterien zur Abgrenzung von Berufsfeldern

  2.1 Beschreibung beruflicher Qualifizierungswege

Meso-Ebene

- **AP 3 Angebotsanalyse**

  3.1 Analyse von Studiengangs-beschreibungen , Modulhandbüchern und Akkreditierungs-berichten

  3.2 Experteninterviews mit Studiengangs-verantwortlichen, -koordinatoren und Dozierenden

  3.2 Teilnehmende Beobachtungen in Lehrveranstaltungen

Mikro-Ebene

- **AP 4 Motivation, Erfahrungen und Interessen berufsbegleitend Studierender**

  4.1 Leitfadengestützte problemzentrierte Interviews

- **AP 5 Fördernde und hemmende Faktoren des berufsbegleitenden Studiums**

  5.1 Gruppendiskussionen

  5.2 Schriftliche Befragung

Dokumentation & Auswertung

- **AP 6 Ergebnis-dokumentation**

  6.1 Koordinierung der Dokumentation innerhalb der AP

  6.2 Transfer der Zwischenergebnisse in Einzelveröffentlichungen

- **AP 7 Berichte**

  7.1 Zwischenberichte

  7.2 Transfer der Dokumentation in Abschlussbericht

Zur Diskussion…

?

Welche Herausforderungen stellen sich im Hinblick auf die Professionalisierung des Berufsbildungspersonals im MINT-Bereich ?

Inwiefern wird sich der Sektor der gewerblich-technischen (MINT-)Facharbeit im Kontext der Etablierung durchlässiger Qualifizierungswege verändern?

Inwiefern zeichnet sich vor dem Hintergrund nun faktisch parallel bestehender beruflicher und akademischer Qualifizierungswege eine weiterbildungsbezogene Neuorientierung ausgebildeter Fachkräfte ab?

Literatur

Dietzen, A./ **Wünsche**, T. (2012): Die Bedeutung der Aufstiegsfortbildung als Schnittstelle zur Hochschule – eine Untersuchung in Betrieben wachsender Beschäftigungsfelder. In: bwp@ - Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online, http://www.bwpat.de/ausgabe23/dietzen_wuensche_bwpat23.pdf, Stand: 17.08.2013

Freitag, W. K.(2012): Zweiter und Dritter Bildungsweg in die Hochschule. Forschungsstand und Forschungsbedarfe. Arbeitspapier Nr. 253 der Hans-Böckler-Stiftung. http://www.boeckler.de/pdf/p_arbp_253.pdf, Stand: 23.5.2013

Kädtler, J./**Neumann**, U. (2012): Industrielle Fachkräfte unter Druck? Das Beispiel der LaborantInnen in der Chemie- und Pharmaindustrie. Düsseldorf.

Kühnlein, G./ **Paul-Kohlhoff**, A. (1991): Bildungschancen im Betrieb – Untersuchungen zur betrieblichen Weiterbildung in der chemischen Industrie. Berlin.

Minks, K.-H./**Netz**, N./**Völk**, D. (2011): Berufsbegleitende und duale Studienangebote in Deutschland: Status quo und Perspektiven. Hannover.

Nickel, S./**Duong**, S. (2012): Studieren ohne Abitur: Monitoring der Entwicklungen in Bund-Ländern und Hochschulen. Gütersloh.

Severing, E./**Teichler**, U. (2013): Akademisierung der Berufswelt? Verberuflichung der Hochschulen? In: Dies. (Hrsg.): Akademisierung der Berufswelt? Bielefeld, S. 7-18.

Zinn, B. (2012): Ein Studium von beruflich qualifizierten Studierenden – Chancen und Risiken. In: Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik (ZBW), 108 (2012) 2, S. 274-290.

Wolter, A. (2013): Gleichrangigkeit beruflicher Bildung beim Hochschulzugang? Neue Wege der Durchlässigkeit zwischen Beruflicher Bildung und Hochschule. In: Severing, E./ Teichler, U. (Hrsg.): Akademisierung der Berufswelt? Bielefeld, S. 191-212.